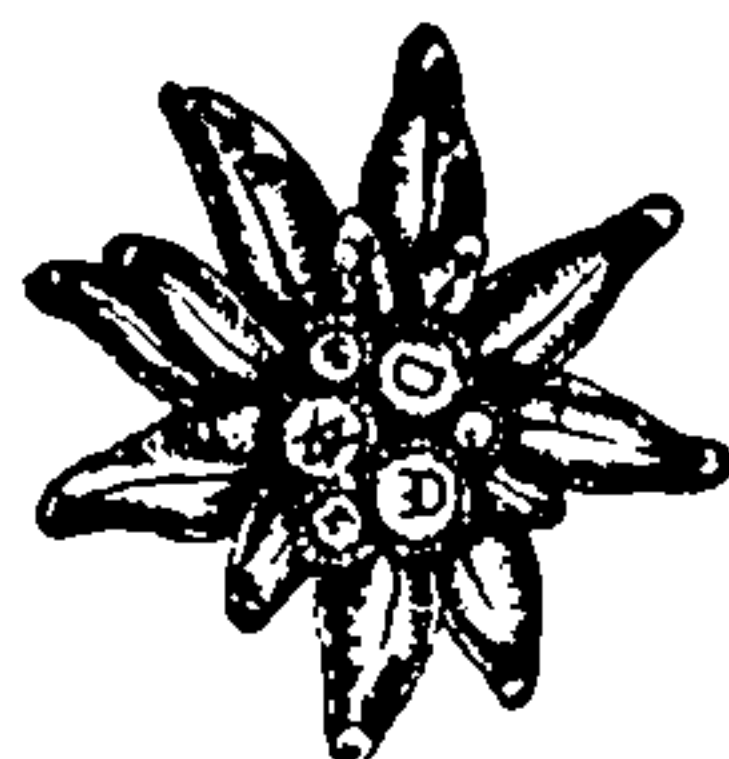




32.

# Jahresbericht

der

## Sektion Passau

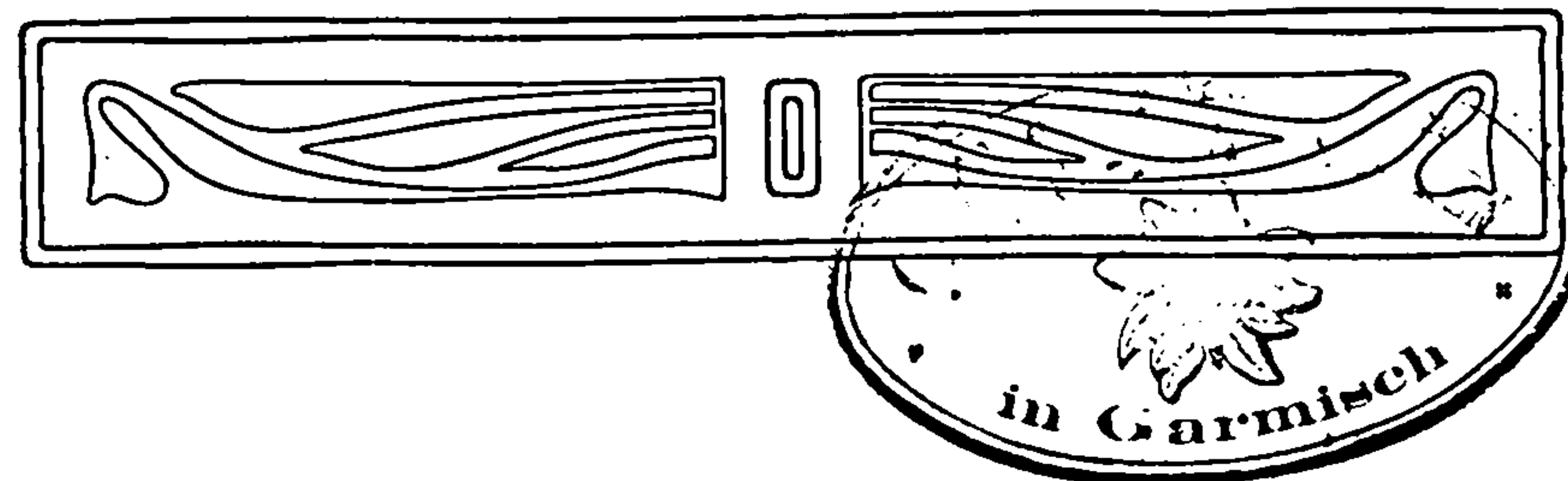
des

### Deutschen

### und Österreichischen

### Alpen-Vereins

### für das Jahr 1906



In geregelter Bahn hat unsere Sektion das 32. Jahr ihres Bestandes zurückgelegt. Die Mitglieder-Versammlung vom 12. Januar wählte die seitherige bewährte **Vereinsleitung**, mit Herrn Professor Dr. Bayberger an der Spitze, ohne Änderung aufs neue. Weiser Sparsamkeit ist es zu danken, daß der vom Vorjahre überkommene Fehlbetrag am Jahresschluß einem günstigeren Kassenstand Platz machen konnte.

Unsere beiden **Unterkunftshütten**, worüber die Herren Hüttenwarte noch eigens berichten, erfreuten sich auch in verflossener Saison guten Besuchs; der heuer erstmalige Versuch einer Bewirtschaftung der **Passauer-Hütte** erwies sich als vorteilhaft und wird daher in der Folgezeit weitergeführt. Da die Räumlichkeiten dieses Schutzhauses sich nachgerade unzulänglich erweisen, dürfte sich ein **Aufbau** wohl nicht mehr zu lange umgehen lassen; die erforderlichen Vorarbeiten sind bereits im Werke. Hand in Hand mit der Hütten-Instandhaltung und Inventar-Ergänzung ging die Verbesserung der Wege, Erneuerung der Markierungen etc., für die wieder verhältnismäßig erhebliche Summen aufzuwenden waren.

Die **Lamprechtsofenloch-Höhle** rechtfertigte, wie nachstehender Bericht deren Verwaltungsvorstandes erweist, voll die gehegten Erwartungen; ihre Gesamtfrequenz betrug ab 1. Juni bis Saisonschluß Mitte Oktober über 2000 Personen. Es steht zu hoffen, daß das Unternehmen sich fortgesetzt günstig entwickle, um vielleicht in absehbarer Zeit einer Erweiterung entgegengeführt werden zu können.

Der **Stand unserer Mitglieder** erfreute sich neuerdings einer Aufwärtsbewegung. Zu den 171 Sektionsgenossen bei Jahresbeginn traten 27 neue; dagegen erfolgten 4 Austritts-Erklärungen und waren 6 Todesfälle zu beklagen, sodaß die Mitgliederzahl Ende 1906 auf 188 sich erhöhte (hievon 50 auswärts). Unter den im Lauf des Jahres Hingegangenen verloren wir in Herrn Professor Friedrich das an Jahren älteste

Mitglied — er starb im 87. Lebensjahre —, und in Herrn Privatier **Straub** einen unserer noch wenigen Jubilare aus der Gründungszeit der Sektion. Im Jahre 1875 derselben beigetreten, war er den idealen Zielen des Vereins stets begeistert zugetan und auch einige Jahre Sektions-Schriftführer. Er wie alle übrigen Entschlafenen leben in Treue fort in unserem Gedächtnis.

Von dem Bestreben geleitet, eine **schärfere Umgrenzung unseres Arbeitsgebietes** herbeizuführen, traten wir mit Zustimmung der Zentralleitung die Gebiete des Großen Hundshorns und der Kammerköhrplatte an die Sektion **Straubing** ab und erfolgte die Übernahme bereits zu Saisonbeginn. Außerdem wurden mit der Sektion **Lofer** des Österr. Touristenklubs Vereinbarungen getroffen, die ein Übergreifen in die beiderseitige Interessensphäre für die Zukunft hintanzuhalten geeignet erscheinen.

Am Donnerstag 22. Februar bot die Sektion ihren Mitgliedern einen **maskierten Herrenabend**, der trotz bescheidenen Rahmens Anregung zu heiterem, gemütlichen Beisammensein gab. Weiter wurde zwecks Anbahnung regerer Fühlung mit den **österreichischen Nachbarsektionen** am Palmsonntag bei zahlreicher Beteiligung der Mitglieder und Angehörigen ein Ausflug nach **Schärding** unternommen und mit den dortigen Vereinsgenossen ein wohlgelungener vergnügter Abend zugebracht. Ein in gleicher Absicht gemeinsam mit den Sektionen **Deggendorf** und **Straubing** für 23. und 24. Juni geplanter Ausflug in den mittleren bayerischen Wald mußte schlechten Wetters halber leider in letzter Stunde unterbleiben.

Während der Sommermonate konnten sich die Mitglieder wie bisher an jedem Freitagabend auf der Peschlterrasse treffen; in der Wintersaison war wieder der zweite Freitag des Monats für die gemeinsamen Zusammenkünfte bestimmt. Die erste derselben im Vereinslokal eröffnete im Februar Herr Buchhändler **Kleiter** mit einem Vortrag über seine Mittelmeerreise; ihm folgte im März ein solcher des Herrn Rechtsanwalts **Heizer** über seine Besteigung des Großvenedigers und Großen Wiesbachhorns. Im April sprach Herr Gymnasialprofessor **Dr. Zott** (Sektion **Landshut**) über seine Tour von Zürich auf den Montblanc, im Oktober Herr Stabsarzt **Dr. Rothenaicher** über die von ihm ausgeführte Gratwanderung zur Hocheisspitze und eine dreitägige Tour im Steinernen Meer. Der November brachte einen weitem Vortrag des Hrn. **Dr.**

**Zott**, worin dieser seine Erstersteigung der Cima della Madonna schilderte, und im Dezember beschloß die Reihe Herr Oberleutnant **v. Haasy** (Sektion **Landshut**) mit dem Thema „Der Ballon und seine Führung.“ Für die letzteren beiden Vorträge, sowie jenen vom April war das Liedertafellokal gewählt, um auch den Angehörigen unserer Mitglieder und Mitgliedern anderer Sektionen die Teilnahme zu ermöglichen, von welcher Gelegenheit denn auch zahlreich Gebrauch gemacht wurde. So gestalteten sich auch die diesjährigen Monatsversammlungen wieder neben den Zwecken der Zusammengehörigkeit zu einer reichen Fundgrube alpinen Genusses, wofür den opferwilligen Vortragenden wärmster Dank und Anerkennung gebührt.

Gleichwie dem Gesamtverein, so möge auch unserer Sektion fröhliches Weitererstarken beschieden sein!

## Berichte der Hüttenwarte.

### v. Schmidt-Zabierow-Schutzhütte.

(Erstattet vom Führer- und Hüttenreferenten Herrn **F. X. Rehber**.)

Der Führertag wurde heuer in **St. Ulrich** am Pillersee am 15. Juni abgehalten, zu welchem sich alle Führer und Aspiranten einfanden. — Wie im Vorjahre führte auch heuer wieder **Frl. Kathi Eder** die Bewirtschaftung der Hütte, die Mitte Juni eröffnet und am 5. Oktober geschlossen wurde. Die Lebensmittel wurden zu Tal gebracht. Die Hütte wurde von 341 Touristen, gegen 315 im Vorjahre, besucht. — Mitglieder des **D. u. Ö. Alpenvereins** und deren Ehefrauen, sowie Studenten, die mit Ausweis versehen sind, genießen Preisermäßigung. In der Schutzhütte stehen jetzt 5 Betten in 2 Zimmern und außerdem 9 Matrazenlager zur Benützung; die Anzahl der Matrazenlager wird bis zu Beginn der Saison 1907 auf 11 erhöht. — Der Weg vom **Lofertal** zur Schutzhütte erforderte auch heuer wieder bedeutende Reparaturen. Am **Wehrgrubenjoch** wurde eine Richtungsmarkierung angebracht, welche bei jeder Schneehöhe sichtbar bleibt. Die Markierung des direkten Abstieges vom **Großen Ochsenhorn** nach **Kirchentäl-St. Martin** wurde sehr gut durchgeführt und mit Richtungstafeln versehen; es wird auch die Verbesserung des Weges von den Trögen bis **Kirchentäl** ins Auge gefaßt. Der Weg von der **Reichsstraße** (**Lofer-Saalfelden**) durch den **Schüttgraben** über den **Römersattel** nach **Hochfilzen** wird bis zur kommenden Saison mit neuen Richtungstafeln versehen.

## Passauer-Hütte.

(Erstattet vom Hüttenreferenten Herrn Karl Mayrhofer.)

Die Passauer-Hütte, 1892 eröffnet, wurde 1906 zum erstenmale bewirtschaftet. 208 Touristen hielten Einkehr, gegen 108 des Vorjahres. Die Bewirtschaftung erwies sich als große Annehmlichkeit und hob sich dadurch der Besuch der Hütte, die ja eine hervorragend schöne Lage hat, bedeutend. Die Vergrößerung der Hütte ist ins Auge gefaßt. Das Inventar erfuhr ziemliche Vermehrung. Es sei hier bemerkt, daß außer der Zeit der Bewirtschaftung sich weder Proviant noch Getränke in der Hütte befinden. — Die Wege zur Hütte und auf's Birnhorn wurden wieder verbessert; besonders der Weg vom Bad Leogang zum Birnbach, der immer nasse Stellen aufwies, wurde trocken gelegt und streckenweise verlegt. — Der Sohn unseres wackeren Führers Oberlader wurde als Träger angestellt und verspricht ein tüchtiger, schneidiger Führer gleich seinem Vater zu werden. — Das Interesse am Leoganger Steinberg nimmt stetig zu, steht aber noch lange nicht im richtigen Verhältnis zur hehren Schönheit dieser Bergwelt. Der Geologe v. Gümbel erwähnt von unserer Gruppe die interessante Verbindung der Kettenformationen der westlichen, mit dem Plateaucharakter der östlich derselben gelegenen Kalkalpen. Beide Formen vereinigen sich hier zu anderswo nicht wieder zu findenden Bildern. Die Gruppe hat Liebhaber, darunter bedeutende Alpinisten, die angezogen von deren Reizen, ständig wiederkehren. Das ist geschäftsmäßig ausgedrückt die Stammkundschaft, die Laufkundschaft dagegen läßt an Besuchszahl noch sehr zu wünschen übrig. Die Meisten laufen eben den Mode- und Renommierbergen nach, der Anschauung huldigend: je mehr Prahl Touren, desto größer der Tourist. Im Leoganger Steinberg dagegen muß der Tourist mit einer Art Selbstverleugnung arbeiten. Klangvolle Bergnamen oder auch schaurige, daß den alten Weibern die Gänsehaut über den Buckel läuft, ferner Reklame, eine gewisse Protektion und — verzeihen Sie den Ausdruck — vielleicht auch das Renommée der Unglücksfälle, das alles fehlt unserem lieben Leoganger Steinberg. Massenauftriebe oder Wallfahrten à la Totenkirchl haben das Birnhorn oder das Große Dreizinthorn noch nicht gesehen. Doch was nicht ist, das kann noch werden, es ändert manches sich auf Erden. Kommt nur herbei! Vom einfachen Kalkbummel bis zur verwegensten Kletterei ist die Tafel gedeckt. Wohl bekomm's!

## Bericht über das 2. Betriebsjahr 1906

des Lamprechtsofenloch-Unternehmens.

(Erstattet vom Vorsitzenden der Höhlen-Verwaltung Herrn Julius Kanzler in Passau.)

Der Höhlenwart Franz Schieder waltete seines Amtes im Häuschen vor dem Höhleneingange vom 1. Juni bis Ende Oktober.

Die Hoffnungen auf einen regen Besuch der Höhlen haben sich vollauf bewahrheitet. 2087 Personen (gegen 1200 des Vorjahres) hatte Schieder in das geheimnisvolle Berginnere einzuführen.

Zufolge Sektionsbeschlusses vom Januar 1906 wurden die Eintrittsgebühren vereinfacht und dieselben für einzelne Personen und kleinere Partien bedeutend ermäßigt. Die Eintrittspreise betragen nun pro Person 1 Krone 50 Heller, für Kinder 1 Krone, für Einheimische 1 Krone. Für größere, vorher angesagte Partien von mindestens 20 Personen kann unser Vertrauensmann Herr Johann Stainer in Lofer oder die Sektionsleitung in Passau diese Preise noch weiter reduzieren. Den erheblichen Betriebseinnahmen stehen allerdings auch große Ausgaben gegenüber. So verursachten die gegen Ende 1905 eingetretenen Hochwasser in den Höhlengängen und an der Staatsstraße Saalfelden-Lofer größere Beschädigungen. Diese Verwüstungen wurden indes derart gut behoben, daß sie künftig in solchem Umfange nicht mehr auftreten dürften. Längs der gefährdeten Straßenböschung wurde ein maßiver, gemauerter Steindamm aufgeführt, die im Überschwemmungsgebiete liegenden Wege in den Höhlen wurden betoniert. Die staatlich beordneten Vermessungen und Kommissionsverhandlungen an Ort und Stelle, sowie das Setzen von Grenzsteinen haben gleichfalls Auslagen verursacht. Immerhin ist zu erwarten, daß auch die folgenden Jahre bei Fortdauer der regen Anziehungskraft unserer Höhle günstige Abschlüsse bringen werden.

---

## Touristische Leistungen.

(Führerlose Touren sind mit \* bezeichnet.)

**Herr Heinrich Bauer in Passau:**

Dreisessel (Wintertour);  
Austriahütte—Hunerscharte—Hoher Dachstein;  
Krimml—Warnsdorfer Hütte—\*Gamsspitze;  
Lamprechtsofenlochlöhle.

**Herr kgl. Prof. Dr. Bayberger in Passau:**

Von Obermieming mit Frau und Kindern (6 u. 9 Jahre) zum Alplhaus, dann mit Führer allein auf die Hohe Munde und wieder zurück.

**Herr Simon Bein, kgl. Professor in Passau:**

**I. Wintertouren:**

Marquardstein--Weitalpe--Hochgern\*--Steinackerl--Vorderalpe--Bergen;  
Ruhpolding--Rauschbergalpe--Rauschberg\*--Roßgasse--Ruhpolding;  
(Grödig--Reitsteig--Untersberghaus)--Geiereck\*--Salzburger Hochtron\*--Berchtesgadener Hochtron\*--Stöhrhaus--Bischofswies--Hallturn;  
Bergen--Hochfelln\* und zurück.

**II. Sommertouren:**

Fulpmes--Starkenburgerhütte--Hoher Burgstall\*--Starkb. Hütte;  
Starkenb. Hütte--Seejochl--Seespitze\*--Seejochl--Adolf Pichler-Hütte;  
Adolf Pichler-Hütte--Alpenklubscharte--Kl. Ochsenwand\*--Große Ochsenwandscharte--Gr. Ochsenwand\*--Riepenscharte--Riepenwand\*--Riepenscharte--Adolf Pichler-Hütte;  
Adolf Pichler-Hütte--Tennboden--Hochtennspitze\*--Lizumscharte--Malgrubenspitze\*--Malgrubensattel--Schlickeralpe--Fulpmes;  
St. Leonhard (Pitztal)--Arzalpe--Rofelewandsp. (S.- u. N.-Gipfel) Aufstieg durch die Schneerinne, Abstieg über den Grat nach Trenkwald-Planggeros;  
Planggeros--Hohe Geige--Planggeros--Mittelberg.  
(Mittelberg-Braunschweigerhütte)--Mittelbergjoch--Wildspitze--Taschachhaus;  
Taschachhaus--Oelgrubenjoch--Gepatschhaus;  
Gepatschhaus--Weißseejoch--Schwarzwandspitze--Weißseejoch--Hinterkirch--Graun;  
(Laas--Tropauerhütte)--Laaserspizze--Schluderscharte--Schludersgrat bis zum letzten Gratzacken vor der Schluderspizze  
. . . . . Gand im Martelltal.

**Herr kgl. Gymnasialprofessor von Fabris in Passau:**

30. Juli Gratlspitze\*;  
1. Aug. Brenner--Wolfendorn\*--Wildseespitze\*--Landshuter Hütte (Landshuter Weg);  
2. „ Kraxentrager\*--Pfäferscher Joch--Breitlahner;  
3. „ Mayrhofen, Edelhütte;  
4. „ Ahornspitze\*, Mayrhofen;  
8. „ Wiedersberger Horn\*--Sazthaler Spitze\*;  
13. „ Kellerjoch\*.

**Herr H. Fruhstorfer, Naturforscher, Genf:**

Neuveville--Prêle--Lignière--Twannberg--Twann;  
Genf--Salève;  
Stalden--Visperterminen;  
Stalden--Zermatt;  
Zermatt--Zinal-Rothorn;  
Zermatt--Matterhorn;

12. Aug. Aufstieg vom Saaser Tal--Nachtquartier (Heulager) in den Almen am Schweibbach;

13. Aug. Erstersteigung des Nordgrates am Balfrinhorn (3800 m). Führer Alexander Burgener. Von 3 bis 6 Uhr morgens über die Moränen des Balfringletschers bis zum Anstieg zwischen den Nordarmen der Gletscher des Balfrinmassivs. Man hält sich ungefähr in der Mitte der beiden Gletschermassen, die sich dem Saaser-Tal zuneigen, und passiert eine schmale Gletscherzunge, von der aus die Felsen der „Nord-“ oder „Plattenwand“ erreicht werden. Im Anfang bleibt man zunächst links, unter der in wilden Serracs abfallenden östlichen Eismauer, und hat plattiges, aber griff- und trittfestes Granitgestein zu begehen. Wenn die Gletscherhöhe passiert ist, erhebt sich das Gestein zu einem leicht gangbaren Grat, der sich allmählich verschmälert und nach etwa 1 Stunde Kletterns sehr steil wird. Der Granit verschwindet und an seine Stelle tritt brüchiger Gneiß, etwa wie in den oberen Partien des Bitschhorns, der große Vorsicht erfordert. Nach weiteren 1¼ Stunden wird ein breiter Eisdom erreicht, dessen Kuppe völlig aper war und stundenlanges Stufenhauen zu einer Ueberschreitung erfordert hätte. Wir bogen deshalb in einer Kurve über den Grat (zunächst etwa 50 m abwärts steigend) nach Osten aus, uns fortwährend über Gneisgeschiebe und lockere flache Felstrümmer bewegend, um dann in einer kurzen Stunde den Sattel unter dem Eisdach des Balfrinhorns zu erreichen. An dieser Stelle mündet die neue Route in den zwar schon lange bekannten, aber selten begangenen Weg, der vom Riedgletscher heraufführt. Diesen alten Steig benutzten wir dann auch auf dem Rückwege, um über die Schalbet-Alm nach St. Nikolaus an der Zermatterbahn zu gelangen. Dauer der ganzen Tour etwa 11 Stunden. Die neue Route ist wegen der langen Wanderung über die Schuttmoränen auf der Ost- und Westseite des Balfrinhorns zwar sehr ermüdend, bietet aber nirgendwo besondere technische Schwierigkeiten. Ich war deshalb sehr erstaunt, als Alexander Burgener, der glückliche Erstersteiger des Grépons und so vieler anderer erstklassiger Berge, nach Beendigung der Tour ausrief: „Lieber zweimal auf's Matterhorn, als diesen neuen Weg nochmal!“ Auch bei den übrigen Zermatter Führern gilt die Plattenwand-Besteigung als sehr gefährlich, aber wohl nur deshalb, weil sie, obgleich bereits zweimal in Angriff genommen, nie bis zu Ende durchgeführt werden konnte. Jedenfalls möchte ich konstatieren, daß der von mir 1903 eröffnete neue Weg auf den Hochgall, direkt von der schwarzen Scharte aus, ungleich höhere Anforderungen an Klettertechnik und Ausdauer auf den Felsen stellt, als die Nordwand des Balfrinhorns.

**Herr Ernst Gärtner, Apotheker in Bulle:**

**Kanton Fribourg:**

Moleson (2006 m); Dent de Broc (1832 m); Dent du Chamois (1886 m); Moleson (2006 m); Hochmatt (2158 m); Cheval blanc (2123 m); Vanil noir (2395 m); Moleson (2006 m); Schopfenspitze (2108 m); Moleson (Skitour); Tremettaz (1913 m); (sämtlich führerlos).

**Kanton Bern:**

Krinden (2354 m); Bonderspizze (2558 m); Wengeralp kl. (1878 m); Scheidegg (2069 m); Große Scheidegg (1961 m); (sämtl. führerl.)

**Herr Franz Hundt, gepr. Rechtspraktikant in Passau:**

28. Juni Salzburg--Glaneck;  
29. „ Glaneck--\*Geiereck--\*Salzb. Hochthron--\*Berchtesgadener Hochthron--Berchtesgaden;

25. Aug. Mayrhofen—Edelhütte;
26. „ Edelhütte—\*Ahornspitze—Mayrhofen;
27. „ Mayrhofen—Berliner-Hütte;
28. „ Berliner-Hütte—Schwarzenstein—Trippachsattel—  
Schwarzensteinhütte—Daimerhütte—Luttach;
29. „ Luttach—Bruneck;
30. „ Olang—Fürtherhütte—\*Starkspitze (P 2870 d. Spez.-Karte)  
—Fürtherhütte;
31. „ Fürtherhütte—\*Fernerköpf—Antholz-Mittertal;
1. Sept. Antholz-Mittertal—Olang;
3. „ Kufstein—Ellmau;
4. „ Ellmau—Gaudeamushütte;
5. „ Gaudeamushütte—\*Hintere—\*Vordere Goinger Halt-  
spitze—Gaudeamushütte—Gruttenhütte;
6. „ Gruttenhütte—\*Ellmauer Haltspitze—Bärnstatt;
7. „ Bärnstatt—Kufstein;
25. Nov. Tegernsee—\*Wallberg—Scharling (W. T.);
26. „ Scharling—\*Hirschberg—Tegernsee (W. T.).

#### Herr Karl Mayrhofer in Passau:

Passauerhütte—Zintanger—Zintschartl—Hochzint;  
Fahnenköpf—westl. Mitterspitze—Mitterhorn—Jungfrau—Brandlhorn  
—Wiesersberger Hochberg—Saliterköpf;  
Passauerhütte—Birnhorn, zugleich meine hundertste Besteigung eines  
Gipfels im Leoganger-Steinberg—Kuchelhorn—Melcher Loch—  
Hochzint;  
Hochfilzen—Marchand-Alm;  
Toblinger—Riedl;  
Sellajoch—Col Rodella;  
Großer Fermedaturm.

#### Herr F. Metzger in Passau:

6. Januar: Naunspitze—Petersköpfel;
20. Juli: Passauer-Hütte—Birnhorn;
1. Aug: Ellmauer Halt.

#### Herr Julius Mühldorfer in Passau:

Kitzbüheler Horn; Touren um Kitzbühel.

#### Herr Hermann Neff in Passau:

Neuspondinig—Prad—Gomagoi—Sulden;  
Sulden—Düsseldorferhütte (2707 m) — Tschengelser Hochwand  
(3378 m);  
Sulden—Schaubachhütte (2875 m);  
Sulden—Tabarettawände—Payerhütte—Ortler (3902 m) —Trafoi;  
Trafoi—Stilfserjoch—Dreisprachenspitze (2843 m) —Bormio;  
Pontresina—Roseggletscher—Pitz—Languard (3268 m)\*;  
Samaden—St. Moritz—Silvaplana—Maloja und zurück.

#### Herr F. X. Rehabe sen. in Passau:

15. Juni: St. Ulrich a. Pillersee durch das Laastal z. Wehrgrubenjoch;
18. „ Lofer — von Schmidt-Zabierow-Hütte — Sattelhornjoch —  
Kirchenthal—Lofer;
5. Okt.: von Schmidt-Zabierow-Hütte—Großes Ochsenhorn—Sattel-  
hornjoch—Kirchenthal—Lofer;
7. „ Lofer—Römersattel—Hochfilzen.

#### Herr F. X. Rehabe jun. in Passau:

7. Aug.: Wanderung von Reichenhall über Mauthäusl durch die  
Weißbachhöfen über Meleck nach Lofer;
9. „ \*Aufstieg von Lofer direkt zum Hinterhorn, Abstieg  
zur Schmidt-Zabierow-Hütte; nachmittags mit dem Führer-  
Aspiranten Friedl Eder auf das Kreuz-Reifhorn und  
wieder zur Hütte zurück;
10. „ Besteigung des Großen Ochsenhornes mit Führer Sock  
und Abstieg über die Ochsengrube nach Kirchenthal und  
Lofer.
12. „ Lofer — Lamprechtsofenlochhöhlen und dann über den  
Römersattel nach Hochfilzen—Leogang;
13. „ Leogang—Saalfelden zu Fuß. Saalfelden—Zell am See—  
Kesselfallhaus per Bahn und Wagen und Abends noch  
zum Moserbodenhotel;
14. „ Moserbodenhotel (Aufbruch früh 3 Uhr) über das Riffleertor  
—Karlingergletscher—Pasterze—Hoffmannsweg zur Adlers-  
ruhe (Ankunft Nachmittags 2 Uhr bei Nebel);
15. „ Aufstieg auf den Großglockner, zurück zur Hütte und  
dann Abstieg über die Stüdlhütte und das Teischnitztal  
nach Kals;
16. „ Kals — Windischmatrei über das Kalsertörl, durch das  
Tauerntal bei strömendem Regen nach Innergschlöß und  
Abends noch zur Pragerhütte;
17. „ Aufstieg zum Großvenediger bei sehr starkem Nebel u.  
Schneegestöber, Abstieg zur Warnsdorfer-Hütte und von  
da, nachdem keine Aussicht auf Besserung des Wetters,  
statt wie vorgesehen über das Krimmlertörl, direkter Ab-  
stieg nach Neukirchen durch das Obersulzbachtal;

Die Tour vom 13. bis 17. August machte ich in Begleitung des  
Leoganger Führers Oberlader.

#### Herr Alois Reiter in Passau:

Austriahütte—Hunerscharte—Hoher Dachstein;  
Lamprechtsofen-Höhle.

#### Herr kgl. Postoberexpeditor Seidenfaden in Passau:

18. Sept. Ciamp Pinöi;
19. „ Regensburgerhütte über die Wasserscharte zur Schlüterhütte\*;
20. „ Über Adolf Munkelweg\* nach St. Ulrich;
22. „ Grödnerjoch—große Tschierspitze\*;
23. „ Vom Grödnerjoch durchs Val Culea zur Pisciadu—See-  
hütte—Bambergerspitze\* über den Coburgerweg zur Bam-  
bergerhütte;
24. „ Boéspitze\*—über die Gamsscharte zum Pordoijsch—über den  
Bindelsteig\* zum Bambergerhaus nach Fedaja;
25. „ Bambergerhaus—Canazei—Sellajoch—Wolkenstein;
27. „ Regensburgerhütte—Fermedaturm.



Mitglieder-Verzeichnis.

(Stand von Ende 1906.)

Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort nicht angegeben ist, wohnen in Passau.

Ehrenmitglied Heinrich Cranz, Prof., Stuttgart  
Adolph Alphons, Hofphotograph  
Aichberger Joseph, Lehrer  
Aldinger Ludwig, königl. Rentamts-Assessor  
Angermann Karl, Brauereidirektor  
Auwärter Karl, Kaufmann  
Bauer Bruno, k. Oberzollinspektor, Lindau i. B.  
Bauer Heinrich, Bank-Kassier  
Bayberger Emmeran, Dr., k. Professor und städt. Schulrat  
Beierl Johann, Hotelbesitzer  
Bein Simon, k. Professor  
Berghofer Constantin, Prokurist  
Bieringer Franz, Buchhändler  
Burger Georg, Kaufmann  
Dachs Otto, Lehrer, Pfettrach  
Dasch Konrad, k. Oberbauinspektor, Rosenheim  
Deiters August, Buchhändler  
Dorner Georg, jun., Gasthofbesitzer  
Dürnhof Georg, kgl. Gymnasialprofessor  
Ebenhöch Anton, Dr., Rechtsanwalt  
Ebner Joseph, Dr., k. Reallehrer  
Eckart Emil, Bureauvorstand der Handels- u. Gewerbekammer für Oberbayern, München  
Ecker Leopold, Präfekt  
Edenhofer Emilie, Privatiers  
Egger Josef, Kaufmann, Lofer  
Egger Paul, Apotheker  
Einsele Max, Apotheker  
Eisenbrand Julius, kgl. Grenzkontrollleur, Hammertiefenbach  
Eitzinger Ludwig, Gasthofbesitzer, Frohnwies.  
Emmerling Julius, k. Obersekr. a. D.  
Engert Karl, Buchhalter  
v. Fabris Fritz, k. Gymnasialprofessor  
Feichter Jakob, k. Regierungsrat

Finsterwald Franz Xaver, Kommerzienrat  
Flintsch Jakob, Baurat  
Forchheimer Heinrich, Kaufmann  
Freisleder Alois, Kunstmühlbes.  
Freisleder Joseph, Kaufmann  
Freudenberger Georg, Hotelbesitzer  
Fruhstorfer Hans, Naturforscher, Genf  
Gärtner Ernst, Apotheker, Bulle  
Gehrlein A., k. Oberlandesgerichtsrat, Bamberg  
Glock Anton, Dr., k. Reallehrer, Rosenheim  
Graf Friedrich, kgl. Landgerichtsdirektor, Neuburg a. D.  
Graf Franz Xaver, k. Regierungsrat  
Gürtler Felix, Uhrmacher  
Güttinger Franz Xaver, kgl. Eisenbahninspektor  
Habederer Friedrich, Rechtsanwalt  
Happel Dr. Otto, k. Lyzealprofessor  
Hauth Bernhard, Präfekt  
Hecht Joseph, Anwaltsbuchhalter  
Heindl Adolph, Bäckermeister  
Heinrich Franz, städt. Kassier  
Heizer Albert, Rechtsanwalt, Memmingen  
Heizer Heinrich, Dr., prakt. Arzt  
Heizer Hermann, cand. med.  
Heizer Josef, Rechtsanwalt  
Held Josef, kgl. Gymnasiallehrer  
Hellmannsberger Karl, Gutsbesitzer, Straßkirchen  
Herele Ludwig, k. Notar  
Hertle Hermann, Leutnant  
Hibl Hermann, Apotheker  
Hingsamer Emmeran, jun., Dr., prakt. Arzt  
Hirsch Hans, Zollassistent  
Höhn, k. Bahnbau-Assessor  
Hörner August, protest. Stadtpfarrer  
Hörtreiter Josef, Rechtsanwalt

Kassa-Ausweis

für das Jahr 1906

Einnahmen

Ausgaben

|                                                     | Mark | Pfg. |                                              | Mark | Pfg. |
|-----------------------------------------------------|------|------|----------------------------------------------|------|------|
| Kassa-Saldo . . . . .                               | 85   | 45   | Rückzahlung des Darlehens . . . . .          | 400  | —    |
| Mitgliederbeiträge . . . . .                        | 1940 | —    | Vorjähriger Saldo der Zentralkasse           | 143  | 60   |
| Einbanddecken für gebundene Zeitschriften . . . . . | 173  | —    | Mitgliederbeiträge an die Zentralkasse       | 1134 | —    |
| Vereinszeichen . . . . .                            | 12   | —    | Beiträge zur Führerkasse an die Zentralkasse | 56   | 70   |
| Sparkassaschein . . . . .                           | 600  | —    | Für gebundene Zeitschriften . . . . .        | 178  | —    |
| Zinsen hierauf . . . . .                            | 12   | 25   | Vereinsdiener . . . . .                      | 50   | —    |
| Einnahmen im Sektions-Gebiet . . . . .              | 136  | 09   | Feuerwächter auf Oberhaus . . . . .          | 9    | —    |
| Pachtungen . . . . .                                | 170  | —    | Bibliothek, Drucksachen etc. . . . .         | 190  | 20   |
| Sonstige Einnahmen . . . . .                        | 67   | 29   | Inserate . . . . .                           | 63   | 50   |
|                                                     | 3196 | 08   | Porti . . . . .                              | 67   | 50   |
|                                                     |      |      | Steuern, Versicher., Pachtungen etc.         | 84   | 23   |
|                                                     |      |      | Auslagen im Sektions-Gebiet . . . . .        | 596  | 76   |
|                                                     |      |      | Reiseentschädigungen . . . . .               | 100  | —    |
|                                                     |      |      | Sonstige Ausgaben . . . . .                  | 149  | 43   |
|                                                     |      |      |                                              | 3222 | 92   |

Solin:

Mk. 3222.92 Ausgaben

„ 3196.08 Einnahmen

Mk. 26.84 Fehlbetrag

Hofmann Bernhard, Dentist  
Hoft Anton, Bäckermeister  
Huber Franz Josef, sen., Kaufmann  
Hundt Franz, Rechtspraktikant  
Hunglinger Ludwig, Justizrat  
Kanzler Julius, Fabrikant  
Kanzler Julius, jun., Fabrikant  
Karrer Albert, k. Landgerichtsrat  
Kazner Otto, k. Notar, Rottenburg, Niederbayern  
Kerber Johann, Granitwerkbesitzer, Büchlberg  
Kießling, k. Oberstleutnant  
Klein Josef, k. Oberlandesgerichtsrat, Mallersdorf  
Kleiter Georg, Buchhändler  
Körbler Gustav, kgl. Oberst a. D., Bad Tölz  
Köstler Ferdinand, kgl. Oberamtsrichter, Dingolfing  
Köttig Alois, Bahnexpeditor  
Korntheur Anton, Kaufmann  
Korntheur Heinrich, Kaufmann  
Kreuter Wilhelm, kgl. Reallehrer  
Krick Karl, Pfarrer, Wurmannsquick  
Kühbacher Andreas, Kaufmann  
Kühne Dr., Rechtspraktikant  
Kufner sen., Dr., prakt. Arzt, Osterhofen  
Kufner Waldemar, Dr., prakt. Arzt  
Kunstmann Karl, Dr., k. Amtsgerichtsekretär  
Kurländer F. X., Glasmalereibesitzer  
Lange C., k. Obersteuerinspektor, Preuss. Stargard  
Lassberg Irma, Berlin  
Lasser Georg, Schneidermeister  
Leeb Alfred, k. Oberlandesgerichtsrat  
Leuze Wilhelm, Bankier  
List Josef, Malermeister  
Llanos E., Dr., prakt. Zahnarzt  
Lochner Georg, k. Gymnasiallehrer  
v. Lupin Max, Freiherr, kgl. Oberzahlmeister  
Maier Rudolf, kgl. Amtsrichter, Wegscheid  
Matthäus Wilhelm, k. Landgerichtsrat  
Maurmeier Franz, Offizial der I. k. k. D.-D.-S.-G.  
Mayer Otto, k. Bankoberbeamter  
Mayerhofer Otto, Kaufmann  
Mayrhofer Karl, Kaufmann  
Meinel Karl, k. Regierungsrat, München  
Metzger Fritz, Obermagazinier  
Mirwald Josef, Justizrat  
Mühlbauer Ludw., Weingroßhändler

Mühldorfer Eugen, Rechtspraktikant, München  
Mühldorfer Julius, Kaufmann  
Müller Franz, Bank-Direktor  
Müller Georg, stud. rer. techn.  
Müller Josef, Eisenhändler, Hengersberg  
Muggenthaler Josef, k. Hofrat, rechtsk. Bürgermeister  
Naager Franz, Justizrat  
Neff Hermann, Pharmazeut  
Neidlinger Andreas, Bäckermeister, Neuburg am Inn  
Niederleuthner Anton, kgl. Oberamtsrichter a. D.  
v. Novota Rudolf, Stationsvorstand der I. k. k. D.-D.-S.-G., Bosna-Brod  
Nüßler Anton, Direktor des städt. Gas- und Wasserwerks  
Oberauer Josef, Kooperator, Innernzell  
Obermayer Anton jun., Möbelfabrikant  
Oberneder Max, Kaufmann  
Pentner Georg, Stadtpfarrkooperator, Zwiesel  
Peschl Eduard, Brauereibesitzer  
Pfannenstiel Adam, Privatier, Straubing  
Popper Hugo, Brauereidirekt., Pilsen  
Poschacher Joh., Postmeister, Lofer  
Rehaber Franz Xaver, Privatier  
Rehaber Franz, Uhrengroßhändler  
Reichel Franz, Kaufmann  
Reinkens Gottfried, altkath. Pfarrer  
Reisinger Karl, Buchbindermeister  
Reiter Alois, Kaufmann  
Reitz Ottmar, k. Notar, Wegscheid  
Reuling Wilhelm, k. Oberleutnant  
Rheinberger Wilhelm, k. Kreisbauassessor, Speyer a. Rh.  
Riegler Josef, Bad Leogang  
Ries Christoph, Dr., k. Gymnasiallehrer, Uffenheim  
v. Rittershausen, Dr., Apotheker, Dillenburg  
Rohrmüller Josef, Privatier  
Rothbacher Joh. Gg., Bräuer, Lofer  
Rothenaicher Lorenz, Dr., k. Stabsarzt  
Sageder Franz, Bankkommis  
Sageder Max, Schuhmachermeister  
Sandtner Josef, Dr., prakt. Arzt  
Schlaffner Heinrich, k. Landgerichtsdirektor  
Schmidmayer Josef, Brauereibesitzer  
Schmidtler Rudolf, kgl. Steueroberkontrollleur, Homburg

Shnider Ernst, kgl. Bezirksamtman n, Hof i. B.  
Schreindl Franz Xaver, Apotheker, Grafenau  
Schuller Ludwig, Bankier  
Segeberer Johann, k. Hauptzollamtskontrollleur, Landau  
Seidenfaden Friedrich, k. Postoberexpeditor  
Seitz Martin, Rechtsrat  
Senninger Karl, Kaufmann  
Sommer Adolf, Kaufmann  
Spatny Emil, Major  
Spieß Otto, Kaufmann  
Stainer Johann, Möbelfabrikant, Lofer  
Stahl Heinrich, Rentier  
Stammler Friedrich, Lehrer, Herzogshausen  
Stegmüller Max, Privatier, Eggenfelden  
Steininger K., Justizrat, Deggendorf  
Stern Hieronymus, Handelsgärtner  
Sterr Ludwig, Sattlermeister

Stockbauer Alois, Verwalter  
Stockbauer Franz, Bierbrauereibesitzer  
Stocklauser Gabriel, Schweizerwirt, Lofer  
Uhrmann Franz, Kaufmann  
Untergrabner Leopold, Molkerei-Instruktor  
Vornkeller Hermann, Leutnant  
Wagner Aug., Dr., k. Gymnasialprof.  
Wagner Heinrich, Chefredakteur  
Wagner Karl, Kommerzienrat  
Wanninger Frz. X., Dr., k. Bahnamtsvorstand, Memmingen  
Weißmann R., Apotheker, Riedlingen a. D.  
Welz Gottlob, Fabrikant  
Welz Jakob, Fabrikant  
Weyland sen., Edmund, Kaufmann  
Wittig Anton, k. k. Forstmeister, Lofer  
Wolfram, Seminarlehrer, Dillenburg  
Wörl Josef, k. Reallehrer  
Zerban Alexander, Holzhändler  
Zirngibl Hans, Stadtkämmerer

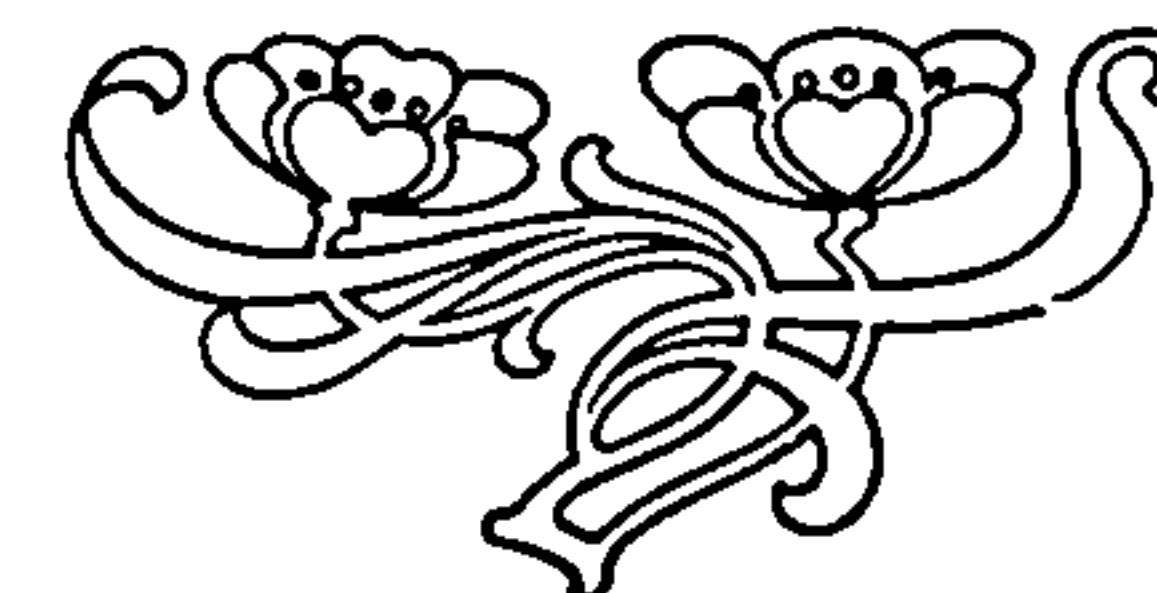
## Abgang 1906.

### Durch Tod:

Straub Johann, Privatier  
Friedrich Josef, k. Professor  
Lenck Rudolf, Fabrikant  
Zelenka Karl, Buchhalter  
Fein Wilhelm, Gutsbesitzer, Fürsteneck  
Stangl Ludwig, Fabrikbesitz., Spiegelau

### Durch Austritt:

Kumpfmüller Franz, k. Gymnasialprofessor  
Zehnder Dr. Karl, prakt. Arzt, Landshut  
Kufner Dr., rechtsk. Bürgermeister, Kaiserslautern.



## Zur gefälligen Beachtung!

Sektions-Versammlungen finden in den Wintermonaten jeden zweiten Freitag im Monat abends 8 Uhr im Vereinslokale (Gasthof zum schwarzen Ochsen, I. Stock rechts) statt und werden jedesmal in den hiesigen beiden Lokalblättern noch besonders bekannt gegeben.

Adressen-Änderungen bittet man dem Sektions-Vorstande ohne Verzug zu melden; der Zentral-Ausschuß kann derlei Anzeigen einzelner Mitglieder nicht berücksichtigen.

Unregelmäßige Zusendung der Vereinspublikationen und Ausbleiben einzelner Lieferungen beliebe man sofort dem Vorstande bekannt zu geben, wenn mit Sicherheit auf Nachlieferung gerechnet werden will.

Anmeldungen neuer Mitglieder können jederzeit bei einem Mitgliede des Ausschusses bewirkt werden. Austrittserklärungen dagegen sind spätestens bis 15. Dezember dem Vorstande **schriftlich** zu übermitteln. Bei späterer Anzeige des Austritts ist noch der Beitrag für das nächste Jahr zu entrichten. (§ 5 der Satzungen.)

Um Einreichung der Tourenberichte an den Vorstand oder Schriftführer bis längstens 15. Dezember wird dringend ersucht. Formulare hiezu sind jederzeit bei der Sektionsleitung zu haben.

Alpen-Vereinszeichen hat der Kassier zu 80 Pfennig das Stück vorrätig.

Die Bibliothek steht an den Vereinsabenden zur Entnahme und Rückgabe von Büchern den Mitgliedern offen. Bei besonders dringenden Anlässen wolle man sich an den Bibliothekar wenden.

Bestellungen auf Publikationen, Karten etc. des D. Ö. A. V. sind an die Sektionsleitung zu richten, weil dadurch die Kosten für Porto erspart werden. Von dieser sind auch einzelne Jahrgänge der Zeitschrift käuflich zu beziehen.

